

## Jahresbericht des Stadt-Jugendfeuerwehrwartes 2004

Die letzte Stadtjugendfeuerwehrversammlung fand am 06.03.2004 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Dummersdorf statt. Die Versammlung stand unter dem Motto „Zusammen in die Zukunft“. Gemäß unserer Geschäftsordnung waren die Amtszeiten der Fachbereichsleitungen Lehrgangswesen, Schriftführung, Kassenführung und Wettbewerbe abgelaufen. Lediglich die Fachbereichsleitung Wettbewerbe Sven Becker hatte im Vorfeld eine erneute Kandidatur ausgeschlossen. Rechtzeitig vor der Versammlung bat die Stadtjugendgruppenleiterin Folke-Imke Pawils um Entlassung aus ihrem Amt. Die Versammlung bestätigte Heike Eickmann (Fachbereichsleitung Kassenführung), Nina Müller (Fachbereichsleitung Schriftführung) und Reiner Laurer (Fachbereichsleitung Lehrgangswesen) in ihren Ämtern. Neu in den Stadtjugendfeuerwehrausschuss wurden die Kameraden Detlef Neumann (FF Dummersdorf) als Fachbereichsleitung Wettbewerbe und Pascal Rosenau (JF Moisling) als Stadtjugendgruppenleiter mehrheitlich gewählt. Im Beisein von zahlreichen Gästen wurde die Kameradin Heike Eickmann (Vorwerk) und Mario Olrogge (Padelügge/Buntekuh) für ihre langjährigen Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr mit der bronzenen Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Weiterhin wurde dem Kameraden Sven Klempau die silberne Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr verliehen. Die Versammlung endete schließlich mit dem Schlusswort des stellvertretenden Stadtjugendwartes über die zukünftige Jugendfeuerwehrarbeit in Lübeck und einem anschließenden Imbiss. Mit einem kleinen Film möchte ich noch einmal ein paar Eindrücke aus dem letzten Jahr vermitteln.

Im Sinne der Nachwuchswerbung und der Präsentation unserer Tätigkeit stand auch die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2004 wieder im Vordergrund. Unter der Leitung der Fachbereichsleitung Britta Göttel erschienen in der lokalen Presse diverse Artikel über die Arbeit der Lübecker Jugendfeuerwehren. Erfreulich war, dass wir auch im Jahr 2004 in den Fachzeitschriften äußerst oft Artikel der Jugendfeuerwehr Lübeck mit den verschiedenen Aktivitäten wiederfinden konnten. Auch die Internetportale der Lübecker Jugendfeuerwehren und des Stadtfeuerwehrverbandes wurden vom Fachbereich mit diversen Artikeln versorgt.

Der Jugendgruppenleiterlehrgang Teil 1 2004 für die Jugendgruppenleiter und deren Stellvertreter fand unter der Leitung von Reiner Laurer vom 16.-18.04.2004 im Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg statt. Besonders zu erwähnen ist dabei der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Rendsburg. Die Lehrgangsteilnehmer hatte die Möglichkeit, sich über die Aufgaben, Ausrüstung und Ausstattung einer größeren Freiwilligen Feuerwehr zu informieren. Der ebenfalls durchgeführte praktische Jugendgruppenleiterlehrgang Teil 2 erhielt erneut positive Resonanz und wurde wieder in den Lehrgangsplan für 2005 aufgenommen. Die für das Jahr 2004 geplante Weiterbildung für Jugendwarte konnte aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden und steht für 2005 erneut auf dem Plan.

Das Verpflegungsteam mit den KameradInnen Heike Eickmann, Nina Müller, Manuela Meironke und weiteren Helfern hat auch in diesem Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Neben abwechslungsreicher Verpflegung bei den Veranstaltungen wurde auch im Jahr 2004 die Wünsche der Jugendlichen bei der Verpflegungsauswahl nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Jugendgruppenleiter haben sich im Berichtsjahr unter der Leitung der Stadtjugendgruppenleitung drei mal getroffen. Die von den Jugendlichen erarbeiteten Ergebnisse sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehrarbeit in der Hansestadt Lübeck. Analog zu der Mitbestimmung innerhalb Lübecks nimmt der Stadtjugendgruppenleiter auch an den Sitzungen des Jugendforums der schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr teil. Somit können die Jugendlichen auch auf Landesebene sich aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit beteiligen.

Unter der Leitung des Fachbereichsleiters Wettbewerbe, Detlef Neumann, wurde auch im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ausbildung des Stadtfeuerwehrverbandes der Wettkampf um den Pokal des Innensenators professionell vorbereitet und durchgeführt. Besonders ist zu bemerken, dass die Siegergruppe in diesem Jahr vom Innensenator Geißler zur Pokalübergabe in seine Diensträume eingeladen wurde. Auch hierzu ein paar Bilder.

Im Berichtsjahr wurden erneut Abnahmen der Leistungsauszeichnung „Jugendflamme“ für die Stufen 2 und 3 (Verbandsebene) durchgeführt, dabei erfreuen sich diese Leistungsabnahme immer größerer Beliebtheit.

Die mit den Kreisen Stormarn und Segeberg vereinbarte Kooperation im Bereich der Leistungsspangenabnahmen wird nach wie vor erfolgreich praktiziert. Während sich die Lübecker Gruppen im Vorjahr in Itzstedt/Nahe zur Leistungsbewertung einfanden, ist die nächste Abnahme der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr für das Jahr 2005 in Lübeck geplant. Die Lübecker Gruppen zeigten in diesem Jahr überaus herausragende Leistungen. Alle Lübecker Gruppen konnten sich im oberen Mittelfeld bis hin zu Spitzenplätzen platzieren.

Vom 05.-10.07.2004 fand unser Verbandszeltlager im Ostseejugendcamp Grömitz/Lenster Strand statt. Der Arbeitskreis Zeltlager hatte unter der Leitung meines Stellvertreters Mario Ologge gute Arbeit geleistet. Bei überwiegend schönem Wetter verbrachten wir schöne Tage im Ostseejugendcamp. Neben ausreichender Freizeit für Ballspiele oder ein erfrischendes Bad wurden eine Nachtwanderung, Spiele ohne Grenzen, Besuch des Hansaparks und eine Schatzsuche durchgeführt. Lediglich der Besuch der Karl-May-Spiele fiel buchstäblich ins Wasser. Aufgrund von einsetzendem Starkregen entschlossen wir uns die Veranstaltung abzusagen. Besonderer Dank gilt dabei den Karl-May-Spielen, die uns 14 Tage später noch einmal Karten für den Besuch zur Verfügung stellten. Am Abschlussabend des Zeltlagers sorgte DJ Olli von der FF Krummesse für die richtige Musik bei der großen Abschlussdisco und brachte die Stimmung mal wieder auf den Höhepunkt. Als am Samstag alle wieder die Rückreise antraten floss doch die eine oder andere Träne des Abschiedes. Aber alle waren sich einig: es war nicht das letzte gemeinsame Zeltlager der Jugendfeuerwehr Lübeck. Auch hier möchten wir in rund einer Minute zeigen, was alles so los war in Lenster Strand.

Vom 03.09. bis zum 05.09.2004 feierte die Deutsche Jugendfeuerwehr ihr 40 jähriges Bestehen in der Bundeshauptstadt Berlin. Auch sechs Mitglieder des Stadtjugendfeuerwehrausschusses nahmen als Delegierte Schleswig-Holsteins an der Veranstaltung teil. Neben einem Besuch bei Bundeskanzler Schröder nahmen wir auch an der Feierstunde und dem großen Aktionstag teil. Weiterhin ergab sich für die schleswig-holsteinischen Teilnehmer auch die Möglichkeit einer Reichstagsführung. Die Lübecker rundeten ihren Besuch mit einer Spreefahrt durch das Regierungsviertel und 15 Jahre nach der Grenzöffnung mit dem Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer ab. Dies war besonders für die mitreisenden Jugendlichen ein Erlebnis, da sie die Mauer als solches nie miterlebt hatten. Berlin war auf jeden Fall eine Reise wert, wie im nachfolgenden Kurzfilm zu sehen.

Am 11.09.03 fand in Travemünde die traditionelle Abschlussübung statt. Zu vier verschiedenen Einsatzstellen wurden die übenden Einheiten geordert. Es galt die einsatztaktischen Maßnahmen bei zwei Bränden in landwirtschaftlichen Gebäuden, einem Unfall mit einem Traktor und mehreren Flächenbränden einzuleiten. Unter realistischen Bedingungen wurden Verletzte gerettet und anschließend fachgerecht versorgt, eine umfassende Brandbekämpfung eingeleitet und die Wasserversorgungen hergestellt. Dabei wurde auch diesmal verstärkt Wert auf die Zusammenarbeit der Wehren bei der Aufgabenerfüllung gelegt. Die Übungslage wurde erfolgreich durch die beteiligten Jugendfeuerwehren bewältigt. Im Anschluss an die Übung sorgte die Freiwillige Feuerwehr Travemünde mit Grillwürstchen auch für das leibliche Wohl der Kameradinnen und Kameraden. Auch hier ein paar Eindrücke.

Die Nachtwanderung fand am 06.11.04 zum elften Mal in Lübeck statt und wurde von den Kameradinnen und Kameraden der FF und JF Padelügge/Buntekuh ausgerichtet. Die Nachtwanderung wurde in Gedenken an unseren ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart zum zweiten mal als Helge-Rosenau-Nachtwanderung durchgeführt. Knapp 200 Jugendliche aus 14 Wehren nahmen an der Nachtwanderung teil. Dies zeigt uns, dass auch nach 10 Jahren die Nachtwanderung immer noch ein Highlight ist. Auch diesmal hatten die Jugendgruppenleiter die Jugendwarte zum Vergleich außerhalb der Wertung herausgefordert. Im Berichtsjahr hatten die Jugendgruppenleiter die Nase vorn. Revanche wurde aber schon für das Jahr 2005 angekündigt. Aber auch die von den Jugendlichen liebevoll genannte „Rentnergang“ des Stadtfeuerwehrverbandes (Vorstandsmitglieder) kam mit einem beachtlichen Endergebnis in Ziel. Auch hier ein kleiner Rückblick.

Auch auf Landesebene war die Jugendfeuerwehr Hansestadt Lübeck aktiv. Neben der Entsendung von Bewertern für Landeswettkämpfe nahmen die Lübecker Delegierten auch an der Landesjugendfeuerwehrversammlung teil. Aber auch an den Sitzungen des Landesjugendfeuerwehrausschusses unter der Leitung des Landesjugendfeuerwehrwartes Plötner war die Stadtjugendfeuerwehrwartung bei allen Sitzungen vertreten. Bemerkenswert seitens der Schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr war auch die Durchführung eines speziellen Teamtrainings. Alle Mitglieder des Landesjugendwartausschusses waren zu diesem Training eingeladen. Auch der Kamerad Sven Klempau nahm teil und konnte viele neue Eindrücke und neues Wissen für sich gewinnen.

Seit diesem Jahr betreibt die Freiwillige Feuerwehr Genin Jugendfeuerwehrarbeit in ihrem Ortsteil. Dabei entschloss man sich zunächst diese Arbeit ohne eine offizielle Gründung zu betreiben. Mit diesem Schritt konnte man ohne Zwang den Zulauf zur Jugendfeuerwehrarbeit klären. Mit Erfolg versehen heute schon elf Mitglieder ihren Dienst, wobei bei weiterem Zulauf eine offizielle Gründung nicht ausgeschlossen ist.

Zum Mitgliederbestand ist zu sagen, dass wir mit unserem Mitgliederstand leicht zugenommen haben. Mit einer Gesamtzahl von 255 Mitgliedern (davon 207 Jungen und 48 Mädchen) konnten wir uns um 18 Mitglieder in 2004 steigern. Dies liegt in diesem Jahr zum einen an der aufgenommenen Jugendarbeit bei der FF Genin aber auch an einer Stabilisierung der Gruppenstärken in den Ortswehren.

Aus der Statistik 2004 ist zu berichten, dass wir im Bereich der 11 bis 16 Jahre alten Jugendlichen eine relativ gleichmäßige Altersstruktur besitzen. Das heißt wir brauchen uns derzeit keine Sorge über schwache Jahrgänge zu machen.

Bemerkenswert ist die Stundenanzahl, die die Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren während der Übungsstunden geleistet haben. 930 Stunden wurden mit feuerwehrtechnischer Ausbildung und 546 Stunden mit allgemeiner Jugendarbeit zusammen verbracht.

Der allgemeine Trend im Bereich Jugendarbeit zeigt aber schon, dass unsere gezielte Nachwuchswerbung im Multimediazitalter unerlässlich ist und bleibt. Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass trotz neu gegründeter Jugendfeuerwehren die Anzahl an Interessenten fast gleich geblieben ist. Ziel der Lübecker Jugendfeuerwehrarbeit muss es daher zukünftig auch weiterhin sein, die bestehenden Strukturen zu festigen und auch über Kooperationen von Wehren bei der Jugendarbeit nachzudenken.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hatte im letzten Jahr ihre Bekleidungsvorschrift geändert. Nachdem die seit Jahrzehnten gebräuchliche Regenjacke seit langem nicht mehr zeitgemäß war, wurde eine Überjacke aus wetterfestem Gewebe vorgestellt. Diese Jacke erfüllt in vollem Umfang die heutigen Bedürfnisse an eine zeitgemäße Kleidung. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr die ersten beiden Wehren mit der Funktionsjacke ausgestattet werden. Die Ausrüstung der anderen Wehren wird nach und nach umgesetzt.

Für das Jahr 2005 erwägt eine Freiwillige Feuerwehr Jugendarbeit zu betreiben. Die Jugendfeuerwehr Hansestadt Lübeck steht selbstverständlich für Gespräche und nähere Informationen jederzeit zur Verfügung.

Für 2005 stehen weiterhin folgende Veranstaltungen auf dem Terminplan:

29.04.-01.05.2005	JFZ Rendsburg	Jugendgruppenleiterlehrgang 1
18.06.2005	Teerhofinsel	Pokalwettkampf
17.09.2005	Ivendorf	Abschlußübung Jugendfeuerwehren
12.11.2005	Wulfsdorf/Vorrade	Nachtwanderung Jugendfeuerwehren

Für die im abgelaufenen Jahr 2004 geleistete Arbeit möchte ich mich bei allen Jugendwarten, Ausbildern, Wehrführern und den vielen Helfern recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an den Stadtjugendfeuerwehrausschuss und das Verpflegungsteam, die mich alle zusammen im abgelaufenen Jahr hervorragend unterstützt und gute Arbeit geleistet haben. Spezieller Dank gilt auch dem erweiterten Vorstand des Stadtfeuerwehrbandes, der für die Belange der Jugendarbeit immer ein offenes Ohr hat und uns tatkräftig unterstützt. Wir werden, so hoffe ich, auch weiterhin eine attraktive Jugendfeuerwehrarbeit leis-

**ten und damit den Nachwuchs in den Ortsfeuerwehren fördern und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.**

**Vielen Dank fürs Zuhören**